



Das Orga-Team der Gilde Metal Party präsentiert sich stolz mit den Festival-T-Shirts.

FOTOS SCHÜTZENGILDE

Euphorie vor Metal Party der Schützengilde wächst

Haltern. Bestens vorbereitet geht die Schützengilde Haltern mit der Metal Party an den Start. Die Vorfreude ist groß, die Shirts sind da. Restkarten gibt es noch.

Von Ingrid Wielens

Es ist ein gehörige Portion Euphorie dabei, wenn Heino Albrink von der Schützengilde Haltern über die Gilde Metal Party am kommenden Samstag (30. Mai) spricht.

Die Vorfreude auf das außergewöhnliche Event ist deutlich zu spüren. „Wir sind jetzt mit den Vorbereitungen so gut wie durch“, sagt der Gilde-Schützenkönig des Jahres 2022. Er hat die Party als bekennender Metal-Fan maßgeblich mit vorbereitet.

Die Band Bonded wird mit den Ex-Mitgliedern der Metal-Ikonen Sodom und Kreator mit modernem Thrash Metal für internationales Flair im Gildehaus sorgen. Aber auch Frostshock, die in diesem Jahr ihr einziges Konzert in Haltern bei der Gilde geben, und Disposable Heroes sind den Freunden massiv verzerrter E-Gitarren, treibender Schlagzeug-Rhythmen und der oft dunklen, kraftvollen Ästhetik ein Begriff.

Dass solche Namen nach Haltern kommen, sorgt auch außerhalb der Stadt für Aufmerksamkeit. Nach Angaben der Gilde haben sich inzwischen sogar weitere Bands und Booking-Agenturen gemeldet, die künftig ebenfalls im Gilde-

haus auftreten möchten. Ob es im kommenden Jahr wieder eine Gilde Metal Party geben wird, darüber kann aber nur spekuliert werden. Die Nachfrage jedenfalls zeigt: Das Format wird wahrgenommen.

Professionelles Merchandising

Die Nervosität wächst stetig, seit die bestellten Festival-T-Shirts, Hoodies und Zipper vorvergangene Woche eintrafen. Es ist klar: Das hier wird kein gewöhnlicher Abend im Gildehaus.

Die Merch-Artikel wurden nicht irgendwo bestellt, sondern professionell bei Artworks in Dortmund produziert. Dort lassen nach Angaben der Organisatoren auch viele bekannte Bands ihre T-Shirts und Fanartikel herstellen. Entsprechend stolz ist das Team nun auf das Ergebnis. Ein Teil war vorbereitet, einige wenige Shirts gibt es am Samstag aber noch spontan zu kaufen. Rund 15 T-Shirts in gängigen Größen seien noch da, sagt Albrink. Der Preis liegt bei 25 Euro.

Auch die 21 Helferinnen und Helfer sind am Samstag sofort zu erkennen. Für Thekemannschaft, Service, Security und Kontrolle wurden eigene Shirts mit der Aufschrift „Staff“ angefertigt. So sollen Besucher direkt wissen, wen



Endlich sind sie da: Begeistert packt Heino Albrink die Kartons mit den Festival-Shirts aus.

sie ansprechen können, wenn es Fragen gibt oder Hilfe gebraucht wird.

Seit November habe man sich mindestens einmal im Monat getroffen, um die Party auf die Beine zu stellen, sagt Heino Albrink. Es ging um Plakate, Tickets, Technik, Bühnenaufbau, Internetseite, Merch, Catering und viele kleine Details, die man als Besucher später kaum sieht.

Hinter dem Abend steckt deutlich mehr als ein paar Verstärker und eine Theke. Für Sound, Licht, Monitorboxen und die Technik wurden Fachleute engagiert. Für die Bands gibt es außerdem einen eigenen Host, der sich um Wünsche und Abläufe kümmert.

Die Bühne entsteht auf dem Schießstand. Dafür müssen Ti-

sche, Stühle und Lagerflächen umgeräumt werden. Im Gildehaus selbst wird es dadurch eher wenig Sitzplätze geben. Draußen soll aber Platz geschaffen werden, damit Besucher auch bei schlechtem Wetter nicht im Regen stehen müssen.

Auch technisch musste die Gilde nachlegen. Für den Pommewagen, ein auffälliges Airstream-Fahrzeug, wurde extra ein neuer Stromanschluss gelegt. Benötigt wurden 32 Ampere. In einem weiteren Zelt wird Merchandise verkauft.

Dass die Veranstaltung wirkt wie ein kleines Festival, ist ausdrücklich so gewollt. Auf der Internetseite unter gildemetalparty.de gibt es sogar typische Festival-Fragen und Hinweise. Dabei ist die Gilde

Metal Party streng genommen eine Abendveranstaltung. Aber eine mit großem Anspruch.

Eine besondere Aktion gibt es ebenfalls: Der Halterner „Hell Bee“-Imker Patrick Kramer stellt 100 Gläser Honig zur Verfügung. Pro verkauftem Glas zum Preis von 4 Euro geht ein Euro an den ambulanten Kinderhospizdienst in Haltern. Für die Gläser wurden extra Aufkleber gestaltet. Der Honig-Name passt zum Abend: „Headbang Nectar“.

Für Albrink und sein Team ist die heiße Phase damit erreicht. Die Planung steht, die Shirts sind da, die Technik ist organisiert. Jetzt muss nur noch Samstag werden. Einige Restkarten gibt es noch. Sie kosten 25 Euro.

Wann geht es los?

■ Einlass ist am Samstag im Gildehaus (Wasserwerkstraße 5) um 17 Uhr. Ab 17.30 Uhr legt DJ JOXE auf.

■ Um 19 Uhr beginnen die Disposable Heroes als erste Band.

■ Nach dem letzten Akkord ist noch lange nicht Schicht: „DJ JOXE heizt die Stimmung an wie ein Flammenwerfer“.